

Organisation

Anmeldung/Zulassung

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum **1. Februar 2015** auf dem anhängenden Formblatt an die Bundesakademie. Die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge des Posteingangs. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Im Falle einer Absage des Seminars vonseiten des Veranstalters (z. B. wegen geringer Teilnehmerzahl, Krankheit) werden bereits geleistete Zahlungen an die Bundesakademie erstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Tagungsort

Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen
Hugo-Herrmann-Straße 22, 78647 Trossingen
Telefon: +49 7425 9493-0
E-Mail: sekretariat@bundesakademie-trossingen.de
www.bundesakademie-trossingen.de

Aufenthalt

- Vollpension aus eigener Küche
- Einzel- oder Zweibettzimmer mit Dusche und WC

Kosten

| | |
|-------------------------------|----------|
| Teilnahmebeitrag | 120,00 € |
| Vollpension im Zweibettzimmer | 77,40 € |
| Vollpension im Einzelzimmer | 97,40 € |

(Kostenanpassung vorbehalten)

Die Bezahlung erbitten wir per ec-Karte oder in bar während des Aufenthaltes in der Bundesakademie.

Rücktritt

Die Anmeldung ist verbindlich. Der Vertrag kommt durch die Zulassung zustande. Sollten Sie nach erfolgter Zulassung Ihre Teilnahme absagen, müssen wir Ihnen vom Teilnahmebeitrag einen Anteil nach folgenden Sätzen berechnen:

| | |
|--|-------|
| bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung | 20 % |
| bis 3 Tage vor Beginn | 50 % |
| danach | 100 % |

Das Rücktrittsdatum ist der Tag des Posteingangs.

Anreise

Reisen Sie per Bahn an, so holen wir Sie gerne am Bahnhof Trossingen Stadt ab, wenn Sie uns Ihre Ankunftszeit mitteilen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Für den Besuch unserer Veranstaltungen gelten die AGB, die auf unserer Homepage (www.bundesakademie-trossingen.de) eingesehen werden können und die wir bei Bedarf gerne zusenden.

Unter bestimmten Voraussetzungen können Fördermöglichkeiten des Bundes bzw. der Länder in Anspruch genommen werden. Bitte erkundigen Sie sich diesbezüglich bei den zuständigen Stellen (z.B. www.bildungspraemie.info).

Stimmen im Wandel Auf dem Weg zur Erwachsenenstimme

Seminar

Partner:

Arbeitskreis für Schulmusik und
allgemeine Musikpädagogik

Verband deutscher Musikschulen

Verband Deutscher Schulmusiker

Verband Evangelischer
Kirchenmusikerinnen und Kirchen-
musiker in Deutschland

13. bis 15. März 2015

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



Stimmen im Wandel

Auf dem Weg zur Erwachsenenstimme

Die Zeichen deuten auf Veränderung und auch sie bleibt davon nicht unberührt: Hör- und spürbar spiegelt unser „Instrument“ Stimme die vielfältigen körperlichen, seelischen und emotionalen Wandlungen Heranwachsender. Weibliche und männliche Mutanten stehen daher zu Recht auch im Interesse von GesangslehrerInnen und ChorleiterInnen.

Wo früher sängerische Karrieren jäh unterbrochen, mitunter gar beendet wurden, hat man heute längst verstanden, dass es vielmehr darum gehen muss, jugendliche SängerInnen auf ihrem Weg zur Erwachsenenstimme zu unterstützen, ihnen dabei zu helfen, ihre „neue“ Stimme finden zu können.

Dies verlangt genaue Kenntnisse der stimmphysiologischen Grundlagen, mit deren Hilfe Ursachen und Auswirkungen der stimmlichen Veränderungen erkannt, eingeordnet und die Stimmentwicklungen professionell begleitet werden können. Zudem gilt es, die Bedürfnisse und Vorstellungen der Jugendlichen ernst- und aufzunehmen. Der Umgang mit stimmlichen Vorbildern und Idolen, mit populären Stimmkulturen und Gesangstechniken ist in der musikalischen Arbeit mit dieser Altersgruppe daher ein ebenso wichtiges Thema wie die Auswahl geeigneter, guter und begeisternder Chorliteratur, die das neu entstehende Klangbild – gleichstimmig und mehrstimmig, mit und ohne Männerstimmen – motivierend präsentiert: eine spannende Entdeckungsreise in die Welt des „hörenden Singens“, der Wahrnehmung der eigenen Stimme sowie in die verschiedenen Klangformen der Mehrstimmigkeit.

»Stimmen im Wandel« widmet sich anhand praktischer Übungen und beispielhafter Arbeitssequenzen den vielfältigen Aspekten rund um das Singen mit jugendlichen Mutanten. Darüber hinaus erhält jede(r) TeilnehmerIn die Gelegenheit zur individuellen Stimmbildung.

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an alle, die mit Jugendlichen (ca. 12 bis 16 Jahre) singen und Anregungen für ihre Arbeit mit jugendlichen Mutanten suchen: LeiterInnen von Kinder- und Jugendchören an Schulen, Musikschulen, in Vereinen, außerschulischen und kirchlichen Einrichtungen sowie GesangslehrerInnen und SängerInnen.

Themen und Inhalte

Die Themen orientierten sich an den besonderen Aufgabenfeldern der Chorarbeit mit Jugendlichen im Alter von 12 bis 16 Jahren.

- stimmphysiologische Grundfragen
 - die Klanglichkeit der Stimme
 - Stimmregister und Registerdivergenzen
 - Resonanzen
 - Erweiterung des Stimmumfangs
- den Übergang gestalten
 - Mutation bei Jungen und Mädchen

- Veränderungen auf dem Weg zur Erwachsenenstimme:
 - organische Ursachen und klangliche Auswirkungen
 - Veränderungen (singend und psychologisch) begleiten
 - die Leistungsfähigkeit der Stimme nach dem Wechsel
- stimmliche Vorbilder
 - populäre Gesangs- und Stimmtechniken: Belting Et co
 - Idole, Stile, Imitation: integrieren oder ignorieren?
- Singprobleme – Stimmprobleme
- Arbeit an der Klangästhetik
 - Klanglichkeit von Vokalen und Vokalausgleich
 - Behandlung von Doppellauten (Diphthongen)
- von der Ein- zur Mehrstimmigkeit
 - Singen ist Hören: Mehrstimmigkeit singend und hörend erfahren
 - sich und andere wahrnehmen: Übungen und praktische Beispiele zum Aushören von Mehrstimmigkeit
 - vom Kanon bis zur Zwei-/Dreistimmigkeit: Literatur für Jugendchor mit und ohne Männerstimmen
- Stimmbildung
 - Grenzen der chorischen und Chancen der Einzelstimmbildung
 - individuelles Stimmbildungsangebot
- Literaturbörse

DozentInnen

Prof. Werner Schepp

Kantor und Leiter der Chorsingschule Himmelfahrt mit mehr als 100 Kindern und Jugendlichen im Alter von 5 bis 20 Jahren; Jahrzehnte lange Erfahrung im Bereich der Kinderchorpraxis; Auszeichnung mit dem „Ruhrpreis für Kunst und Wissenschaft“ der Stadt Mühlheim an der Ruhr; Mit seiner Berufung zum Professor an die Folkwang Universität der Künste in Essen im Jahr 2007 wurde in Deutschland erstmalig eine Professur für Kinderchorleitung eingerichtet und vergeben.

Juliane Berg

Sängerin/Mezzosopranistin aus Koblenz; langjährige Erfahrung als Stimmbildnerin im Kinder- und Jugendchorbereich und in der Kinderchorleitung; seit 1993 Dozentin zum Thema „Singen mit Kindern“; Lehrbeauftragte für Gesang an der Universität Siegen; Stimmbildnerin an der „Singschule an der Liebfrauenkirche Koblenz“; Mitglied des Ensembles „Die Rheinnixen“
www.julianeberg.de

Christina Hollmann (Leitung)

Dozentin der Bundesakademie

Zeitplan

Die Bundesakademie ist am Freitag ab 14.00 Uhr zur Anreise geöffnet. Das Seminar beginnt mit dem Nachmittagskaffee und endet am Sonntag mit dem Mittagessen um 11.30 Uhr.

Anmeldung Seminar »Stimmen im Wandel« 13. bis 15. März 2015

.....
Name

.....
Vorname

.....
Straße

.....
PLZ/Ort

.....
Bundesland

.....
Telefon

.....
E-Mail

.....
Geburtsdatum

.....
Beruf

Musikbezogenes Tätigkeitsfeld

Fragen und Wünsche, die im Seminar behandelt werden sollten

Ich wünsche (bitte ankreuzen):

Vollkost

vegetarische Kost

Einzelzimmer*

Zweibettzimmer* *(je nach Verfügbarkeit)

Die AGB habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie hiermit an.

.....
Datum

.....
Unterschrift